

Sachdokumentation:

Signatur: DS 2860

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/2860



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Utopischer, teurer Kontrollwahn

Linke Träumerei, die nicht umsetzbar ist

Vorsicht Etikettenschwindel:

Die sogenannte Konzern-Initiative trifft alle Unternehmen, auch KMU.

Auch KMU haften künftig ohne eigenes Verschulden für wichtige Lieferanten.

Das ist absurd und widerspricht jeglichem gesunden Menschenverstand! Kein Unternehmen darf verantwortlich gemacht werden für Entscheide, die von Lieferanten getroffen wurden.

Noch schlimmer: Die Gutmenschen-Initiative führt zu neuen Auflagen und zwingt zu einer unüberblickbaren Bürokratie in der gesamten Lieferkette. Die Leitidee der Initiative, der Kaskadeneffekt, reisst fast alle KMU in den Sog der extremen Initiative.

Die linke Initiative schadet dem Arbeitsplatz. Darum empfehlen **Bundesrat, Parlament, Wirtschaftsverbände und bürgerliche Parteien am 29. November 2020 ein NEIN.**



stopp-kontrollwahnsinn.ch

NEIN zur Unternehmens- Verantwortungs-Initiative